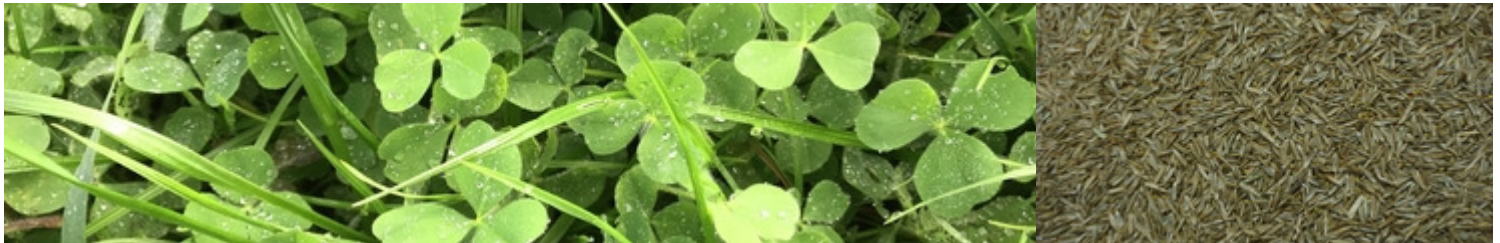


KLEEGRAS

... Kleegrasmischung für den mehrjährigen Anbau



Vorteile:

- Ein bis zwei Hauptnutzungsjahre und mehr, für Weide- und Schnittnutzung geeignet
- Massewüchsig mit hoher Nutzungselastizität bei geringen Standortansprüchen
- Sehr niedrige Kosten pro Schnitt, da keine alljährliche Aussaat notwendig ist
- Bildet eine dichte und trittfeste Grasnarbe
- Wenn Rotklee im zweiten Jahr zurückgeht, trägt Weißklee stärker zum Bestand bei
- Nach Empfehlung der nordwestdeutschen Landwirtschaftskammern
- Stark humusanreichernd, optimal für **Carbon Farming** und regenerative Anbaumethoden
- Ertragspotential: 40 - 50 dt TM/ha

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung Gew.-%	15 % Bastardweidelgras
	33 % Deutsches Weidelgras
	21 % Rotklee
	16 % Weißklee
	15 % Welsches Weidelgras

ohne Kruziferen, mit Leguminosen, mit Gräser, winterhart

KLEEGRAS



... Klee-grasmischung für den mehrjährigen Anbau

Empfohlene Aussaatstärke	30 - 35 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	Als Blanksaat: August bis Mitte September
Düngung	Eine Startgabe zur Förderung der Anfangsentwicklung wird empfohlen. Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: 56 Samen-%, 37 Gewichts-%
Pflanzenschutz	In der Regel kein Pflanzenschutz notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat
Ernte	Als Grünfutter mit Ladewagen, zur Silagenutzung mit Ladewagen oder Häcksler nach Anwelkphase
Erntetermin	April bis Ende September

KLEEGRAS

... Kleegrasmischung für den mehrjährigen Anbau



AUM Richtlinien

Bundesland	Programm	Bereich	Richtlinie
Baden- Württemberg	FAKT	E Umweltschonende Pflanzenerzeugung und Anwendung biologischer/biotechnischer Maßnahmen	FAKT E10 Mehrjähriger leguminosenbetonter Ackerfutterbau